

**LANDTAG**

Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350 665
Fax: 0611 327 601 665
b.kaffenberger@ltg.hessen.de

WAHLKREIS

Wilhelminenstr. 7A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 788 550
Fax: 06151 788 168
info@bijankaffenberger.de

Pressemitteilung

26.09.2019

Bijan Kaffenberger (SPD): Bedeutung des eSports anerkennen - Games-Branche fördern und unterstützen

Der Hessische Landtag hat am 26.09.2019 über die Förderung von eSport und dessen Anerkennung als gemeinnützige Sportart debattiert. Einen entsprechenden Antrag der AfD-Fraktion kritisierte der SPD-Abgeordnete Bijan Kaffenberger als „zusammenkopiert aus einem nicht mehr ganz neuen Artikel bei gameswirtschaft.de. Statt im stillen Kämmerlein einen Antrag zu formulieren, hätte die AfD lieber an einer der zahlreichen Veranstaltungen zu dem Thema teilnehmen sollen.“

Die AfD suggeriere, sie beschäftige sich als erste Fraktion im Hessischen Landtag überhaupt mit eSports. Kaffenberger sagte dazu: „Seit über drei Monaten liegt ein Berichtsantrag der SPD-Fraktion bei der Landesregierung, die sich aber bisher nicht imstande gesehen hat, darauf zu antworten. Das mag daran liegen, dass im Innenministerium, das für Sport zuständig ist, bisher keine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Gaming als Sportart stattgefunden hat. Dort ist man noch nicht über die Feststellung hinausgekommen, dass eSport nach Auffassung des Ministers so wenig ein Sport sei wie Stricken oder Blockflöte spielen. Das ist allerdings ein bisschen wenig angesichts der Größe, die die eSport-Szene inzwischen gewonnen hat.“

Kaffenberger verwies darauf, dass die Games-Branche mittlerweile zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden sei. Schon deshalb sei es sinnvoll, den dem Sport am Bildschirm ernst zu nehmen. Die SPD sei hier weiter als die meisten anderen Parteien. Schwarz-grün strebt eine Indie-Games-Messe für kleine und unabhängige Spieleentwickler in Hessen an. „Eine Indie-Games-Messe ist ein Anfang, aber die Gamescom nach Frankfurt zu holen, wäre der große Wurf“, so Kaffenberger.

Bijan Kaffenberger sagte: „Wir erkennen die wachsende Bedeutung der eSport-Landschaft in Deutschland an. Da eSport wichtige Fähigkeiten schult, die nicht nur in der digitalen Welt von Bedeutung sind und dazu Training und Strukturen erfordert, muss auf Bundesebene die Abgabenordnung angepasst werden, um Vereinen, die sich auf diesem Gebiet engagieren, Rechtssicherheit zu geben.“